

- Conium maculatum* L. Am Bahnkörper der Rheinthalbahn (23. Juli 1890).
Oenothera muricata L. Bei Maxau am Hafen (26. Juni 1890).
Vicia villosa Rth. Bei Maxau (26. Juni 1890, Zahn).
Tetragonolobus siliquosus Rth. Am Rhein bei Leopoldshafen (15. Mai 1890).
Viola elatior Fr. Bei Leopoldshafen im Gebüsch rheinabwärts (15. Mai 1890, Zahn).
Viola pratensis M. u. K. Bei Leopoldshafen im Gebüsch rheinabwärts (15. Mai 1890).
Cirsium oleraceum \times *tuberosum*. Zwischen Huttenheim und Russheim auf Sumpfwiesen (17. Juli 1890, Zahn u. Kn.).

Durch vorstehende Zusammenstellung erhöht sich die Zahl der um Karlsruhe wachsenden Arten und Bastarde von 1307 (s. Nr. 73 und 74 d. Mitt.) auf 1319, worunter auch 7 neue Kreuzungen für Baden sich befinden. Seit dem Erscheinen von Dölls Flora sind also nun für die Karlsruher Flora an neuen Arten und Bastarden nachgewiesen worden 79 (siehe Mitt. Nr. 73 u. 74) $+ 12 = 91$. 8 seit Döll nicht mehr gesehene Arten wurden wieder neu aufgefunden, so dass die Zahl der noch aufzufindenden von 38 auf 30 sich vermindert.

Anzeige.

Verlag von Eugen Ulmer in Stuttgart.

Unter der Presse befindet sich und wird in der ersten Hälfte des Monats Mai erscheinen:

Seubert's Exkursionsflora für das Grossherzogtum Baden.

1. und 2. Auflage von Prof. Dr. M. Seubert, 3. und 4. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. K. Prantl. — **Fünfte Auflage** bearbeitet von **Dr. Ludwig Klein**, a.-o. Professor der Botanik an der Universität Freiburg i. B.

Preis bei einem Umfang von 28—30 Bogen elegant in Leinwand gebunden circa M. 4.—.

Diese stark vermehrte Auflage fand durch Herrn Prof. Dr. Klein eine solch gründliche, vollständige Umarbeitung, dass sie als ein ganz neues Werk anzusehen ist und daher auch für die Interessenten, die bereits im Besitze früherer Auflagen dieses Buches sind, unentbehrlich sein wird.

Die wesentlichsten Aenderungen der neuen Auflage sind folgende: Die Speciesbeschreibungen wurden sämtlich revidiert und zum grössten Teile erweitert; die Fundortangaben bei seltenen Pflanzen ausserordentlich vermehrt; die Familien und Gattungen mit wissenschaftlichen Diagnosen versehen; die

grösseren Familien in Gruppen gegliedert und im Register sämtliche aufgenommenen Arten und Varietäten mit ihren Synonymen aufgeführt, so dass das Buch in seiner neuen Gestalt auch ein bequemes Nachschlagewerk für den fortgeschrittenen Floristen darstellt. Die Bestimmungsschlüssel nach dem natürlichen und Linné'schen System geben Seitenzahlen-Verweise, anstatt der unbequemen Nummern; der Linné'sche Schlüssel, der früher ausschliesslich zu natürlichen Familien führte, führt jetzt im allgemeinen zu Gattungen und nur dann zu Familien, wenn sämtliche oder doch die meisten Vertreter einer Familie der gleichen Linné'schen Klasse angehören. Der Druck wurde durch Anwendung verschiedener Schriftsorten viel übersichtlicher gestaltet; die wesentlichsten Merkmale in den Speciesbeschreibungen durch Cursivschrift hervorgehoben und so das Bestimmen für den Anfänger wesentlich erleichtert. Fremdwörter wurden thunlichst vermieden, die zahlreichen in der 4. Auflage eingezogenen Gattungsnamen sämtlich wieder hergestellt und die Nomenclatur überhaupt in möglichste Uebereinstimmung mit derjenigen von Garcke's Flora gebracht.

Die Gattung *Carex* wurde von Kneucker, *Salix* und *Rumex* von Dr. Schatz, *Rosa* von Dr. Thiry bearbeitet, *Rubus* noch während des Druckes von Götz revidiert.

Die Gesamtzahl der mit laufenden Nummern versehenen einheimischen und eingebürgerten Pflanzen beträgt trotz der Einziehung einer ganzen Anzahl von Arten und Nummern 1651 gegenüber 1589 der 4. Auflage.

Bestellungen, die sofort nach Erscheinen effektuiert werden, nimmt schon jetzt entgegen

Literarische Anstalt in Freiburg.

Einladung.

Der Vorstand des Badischen Botanischen Vereins hat die diesjährige Frühjahrs-Versammlung festgesetzt auf Pfingst-Montag, den 18. Mai. Zusammenkunft im II. Stock (Weinstube) des „Café Kopf“ zu Freiburg, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Am folgenden Tage soll eine botanische Excursion nach dem Isteiner Klotz unternommen werden. Abfahrt nach Kleinkems 6³⁴ morgens. Wiederankunft in Freiburg 8¹⁵ abends.

Die verehrlichen Mitglieder sind hiezu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Einladung.

Die Mitglieder des Badischen Botanischen Vereins sind freundlichst eingeladen, sich an einer Pfingstsonntag und Montag stattfindenden Tour durch das Jurathal auf den Weissenstein zu beteiligen. Der Abstieg soll gegen Solothurn stattfinden und zwar so, dass die Herren noch Montag abends nach Freiburg zurückkommen. Auch für Käfersammler dürfte die Tour interessant sein, weil sich ein Käferkenner Basels beteiligt. — Abfahrt in Freiburg 4²⁰ morgens.

Anmeldungen zur Teilnahme sind an Herrn Pharmaceut E. Kopp in Freiburg zu richten.

Geschlossen den 8. Mai 1891.

Buchdruckerei von Chr. Ströcker in Freiburg i. B.